



2.2.1 Tabellenkalkulation I

Lerninhalte 221-07 „Wahlen“

Weitere Aufgabenstellungen für das Rechenblatt „Eingaben“

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Eingaben zu den Wahlen								
2									
3	Allgemein				Schüler	24			
4	Schule	Staatliche Realschule Musterhausen				Nr	Name	Vorname	Name, Vorname
5	Klasse	8a				1	Dorn	Julia	Dorn, Julia
6	Schuljahr	2019/2020				2	Dungert	Lukas	Dungert, Lukas
7						3	Fahreisen	Tim	Fahreisen, Tim
8						4	Fortan	Dragan	Fortan, Dragan
9	Wahlen					5	Guhon	Abdullah	Guhon, Abdullah
10	Titel 1	Klassensprecherwahl				6	Gupec	Cenk	Gupec, Cenk
11	Titel 11	Wahl der/s ersten Klassensprechers/in				7	Hahn	Lisa Maria	Hahn, Lisa Maria
12	Titel 12	Wahl der/s zweiten Klassensprechers/in				8	Hut	Luca	Hut, Luca
13						9	Isel	Fabian	Isel, Fabian
14	Wahlzeichen	x				10	John	Heiko	John, Heiko
15	Ergebnis 1	Erste/r Klassensprecher/in				11	Jugart	Monika	Jugart, Monika
16	Ergebnis 2	Zweite/r Klassensprecher/in				12	Keudeig	Sarah	Keudeig, Sarah
17						13	Norden	Elias	Norden, Elias
38									
39									

Verknüpfen der Namen und Vornamen

In der Spalte I sollen aus den Namen und den Vornamen der Schüler die Kombination aus dem Familiennamen und dem Vornamen gebildet werden. Die Lösung hierfür liefert die Funktion VERKETTEN.

Die Funktion VERKETTEN

Schülernamen benötigen in Tabellen bei der Angabe von Familiennamen und Vornamen viel Platz.

Verbindet man diese beiden Daten und trennt sie mit einem Komma, so erfüllt man auch noch die Norm.

Syntax:	VERKETTEN(Text1; Text2;...)
Beispiel:	VERKETTEN(„Huber“; „ „; „Hans“)

Die Funktion **VERKETTEN** liefert die Kombination „Huber, Hans“.

In den Zellen I5 bis I39 ist die passende Formel einzugeben. Die Formel soll aber auch dazu dienen, keine Verknüpfung vorzunehmen, wenn in der Zeile kein Schüler eingetragen ist. Erstelle die Formel so, dass sie nach unten kopierbar ist.

Adresse: I5

Formel:	=WENN(F5<>"";VERKETTEN(G5;" ";H5);"")
---------	---------------------------------------



2.2.1 Tabellenkalkulation I

Lerninhalte 221-07 „Wahlen“

Anpassen der Zelleninhalte an die Zellengrößen

Damit manche lange Zelleninhalte nicht über den Zellenrand hinaus Platz beanspruchen, kann in solchen Zellen der Inhalt an die Zellengröße angepasst werden.

Die grün hinterlegten Zellen sowie die Zellen, in denen die Verknüpfung der Namen und Vornamen erfolgte, sollen eine derartige Einstellung erfahren.

Hierzu markiert man die gewünschten Zellen und aktiviert beim Attribut Ausrichtung den Attributwert „An Zellegröße anpassen“.

Bestimmung der Schülerzahl

In der Zelle G3 soll die Anzahl der Schüler in der Tabelle ermittelt werden. Hierzu sollen zwei Möglichkeiten gezeigt werden.

Bestimmung der Schülerzahl mit der Funktion ANZAHL2

Die Funktion ANZAHL2

Benötigt wird eine Funktion, die in der Spalte der Schülernamen die Zellen zählt, die einen Inhalt, auch nicht als Zahl, haben.

Syntax:	ANZAHL2(Werrt1; Wert2;....)	
Beispiel:	ANZAHL(G5:G10)	Ergebnis: 6

Die Funktion **ANZAHL2** zählt die Anzahl der nicht leeren Zellen in einem angegebenen Bereich.

In die Zelle G3 ist die passende Formel einzugeben, die die Anzahl der Schüler, die in der Tabelle eingetragen sind, wiedergibt.

Adresse: G3

Formel:	=ANZAHL2(G5:G39)
---------	------------------

Bestimmung der Schülerzahl mit der Funktion MAX

Da in der Spalte F die Schüler nummeriert werden, entspricht die höchste laufende Zahl der Schülerzahl.

Adresse: G3

Formel:	=MAX(F5:F39)
---------	--------------